

Das Geheimnis der Rätselschrift

Graf Welldone, Zeit seines Lebens auf der Suche nach mystischen Geheimnissen, entdeckte in den Neißebau zwischen Zentendorf und Nieder-Bielau die turisedischen Runen. Hier im Café finden Sie eine Zuordnung, die erklärt, welche Rune welchem unserer Buchstaben entspricht.

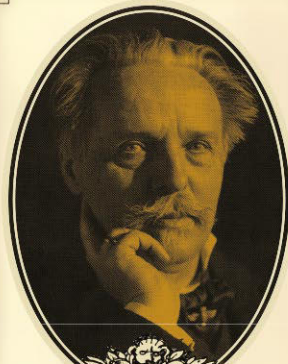
Der Graf nutzte die Zeichen, um seine Aufzeichnungen zu verschlüsseln. So soll sich in seiner Studierkammer ein geheimer Schalter befinden, der so versteckt liegt, dass ihn selbst der Graf nicht immer fand. Deshalb notierte er den Ort des Schalters in Turirunen. Im Innenteil dieses Faltblattes ist der Hinweis zu finden – so, wie ihn der Graf einst aufgeschrieben hat.

Wenn sich jemand entschließen sollte, den Schatz Welldones zu heben, könnte dieser Hinweis vielleicht nützlich sein.

**NOCH IST ES NIEMANDEM GELUNGEN, DEN
VON RÄTSELN GESCHÜTZTEN SCHATZ DES
GRAFEN WELLDONE ZU HEBEN.
SEIEN SIE DIE ERSTEN, DENEN DAS GELINGT!**

Auf den Spuren Turisedes

Lösen Sie die Rästel des Grafen Welldone im geheimen Versteckum!



Der geheimnisvolle Schatz des Grafen Welldone

Seit dem Erwachen der menschlichen Zivilisation in Sumer, Mesopotamien und Ägypten ist der Glaube an ein geheimes Wissen über die Welt überliefert, das sich nur dem Eingeweihten offenbaren würde. Generationen von Alchimisten, Esoterikern, Freimaurern und Okkultisten wandeln bis heute auf diesem Weg zur ultimativen Erkenntnis.

Wer dieses Wissen besitzt, kann den Stein der Weisen destillieren, der seinem Besitzer unvorstellbare Kraft verleihen soll. Das sind natürlich Märchen. Und doch könnte es sein, dass ein mythisches Artefakt mit ungeheurer Macht in diesem Haus versteckt liegt. Dies ist die Geschichte eines besessenen Schatzsuchers und seines atemberaubenden Fundes ...



Unter europäischen Okkultisten gilt der Graf von St. Germain, der sich auch als Graf Welldone ausgab, als einer, der dem Großen Arkanum sehr nahe gekommen ist. Man raunt, er habe das Geheimnis der Unsterblichkeit entschleiert.

Ein Graf Welldone, der zufällig (?) ganz ähnliche Interessen hegte wie sein Namensvetter aus dem 18. Jahrhundert, tauchte um 1920 in Nieder-Bielau, dem heutigen Bielawa Dolna auf.

❧ 1920 ❧

Graf Welldone war bei seinen Studien auf eine längst vergessene slawische Kultur der Neißebauern gestoßen. Heute wissen wir, dass es die Turiseder waren, die sein Interesse geweckt hatten. Er hingegen hielt sie für die Nachkommen einer assyrischen Geheimgesellschaft, die über ein aus Urzeiten überliefertes Wissen

über die Welt verfügten. Obwohl Graf Welldone also auf dem völlig falschen Dampfer war, was die Herkunft der von ihm entdeckten Kultur betraf, so machte er doch im Lauf der Zeit einige interessante Funde. Man geht heute davon aus, dass er einen der legendären turisedischen Kristalle entdeckte, über die man im Historium der Kulturinsel mehr erfahren kann.



❧ 1943 ❧

Während des Zweiten Weltkrieges nahm Welldone Kontakt zum Rüstungsministerium auf und bot dort die turisedischen Kristalle an. Vermutlich hoffte er, seine inzwischen erschöpften Geldmittel auf diese Weise aufzufrischen. Glücklicherweise war man im Ministerium nicht an den Artefakten einer slawischen Zivilisation interessiert.

Der Graf selbst wurde von der vorrückenden Front überrascht. Er hatte sich der Evakuierung widersetzt und verschwand am 14. April 1945 nur mit seinem Nachthemd bekleidet spurlos im Morgennebel.



Turisedische Kristalle

Die in den Kristallen gespeicherte Energie machte die Turiseder mächtig

❧ 1945 ❧

Nach der Niederlage des Deutschen Reiches und den Gebietsverlusten östlich der Oder-Neiße-Linie wurden polnische Aussiedler aus den Gebieten, die Polen an die Sowjetunion abtreten musste, in dem Dorf angesiedelt, das nun Bielawa Dolna heißen sollte.

Der aus Lemberg stammende Tadeusz Szymański bekam das Haus des Grafen zugesprochen.

❧ 1958 ❧

Bei der Untersuchung seines neuen Besitzes muss Tadeusz Szymański auf etwas gestoßen sein, das ihm buchstäblich den Verstand raubte. Er wurde von seinem Neffen im Keller des Hauses gefunden, mit starrem Blick und Schaum vor dem Mund. Nach mehrwöchigem Aufenthalt im Krankenhaus kehrte er zurück, sprach aber nie wieder ein Wort. Der Neffe ließ daraufhin mehrere Räume des Hauses versiegeln. Sie sind heute noch in ihrem damaligen Zustand.



Pan Szymański Haus
Im heutigen Seh-Café liegt angeblich Graf Welldones Schatz versteckt.

❧ Heute ❧

Was liegt versteckt in den geheimen Räumen dieses Hauses? Ist es der mystische Schatz des Grafen Welldone? Ist es ein Energiekristall der Turiseder, ein Mineral, das Langlebigkeit bewirkt und Alterserscheinungen aller Art verhindert?

Finden Sie es selbst heraus:

Fragen Sie an der Theke nach dem Schlüssel zum verbotenen Zimmer! Aber denken Sie daran – Sie haben nur eine Stunde, wenn Sie dem Fluch des Grafen Welldone entgehen wollen ...